

🔥 Auf dem WC

Der grösste Wasserverbraucher im Haushalt ist die Klosettspülung. Etwa 50 Liter oder gut 30% des gesamten täglichen Wasserbedarfs fliessen die Toilette hinunter.

- Unterbrechen Sie den Spülvorgang
- Stellen Sie den Schwimmer im Spülkasten besser ein
- oder rüsten Sie auf ein WC mit zwei Tasten nach

Und Sie verbrauchen nur noch die Hälfte des Wassers.

🔥 Bei tropfenden Hähnen

Fällt aus einem undichten Wasserhahn pro Sekunde ein Tropfen Wasser, so beträgt der Wasserverlust ca. 0,75 Liter pro Stunde, 500 Liter im Monat. Ein Rinnsal im Klo mit 2 Dezilitern pro Minute schwillt zu einem Bach von 290 Litern pro Tag an!

🔥 In der Aufbereitung

Die Warmwasseraufbereitung in einem modernen Haus benötigt beinahe gleichviel Energie wie die Heizung. Sind die Warmwasserleitungen gut isoliert und liegt die Boilertemperatur bei 55 bis 60 Grad, sparen Sie bereits bei der Aufbereitung des Warmwassers viel Energie.

🔥 Bei den Geräten

Die richtige Benutzung bringt bei Haushaltgeräten eine Wasser- und Energieeinsparung:

- Wählen Sie bei der Waschmaschine die tiefstmögliche Temperatur.
- Füllen Sie die Maschine ganz.
- Trocknen Sie die Wäsche nicht im Tumbler.
- Füllen Sie den Geschirrspüler ganz.
- Wählen Sie das geeignete Spülprogramm.
- Spülen Sie nicht warm von Hand vor.

Achten Sie beim Kauf eines Haushaltgerätes auf das Label EnergieEtikette. Es informiert Sie über den Energie- und Wasserverbrauch.

Für weitere Informationen, bei Fragen oder zur Bestellung von Broschüren zu allen Energiefragen wenden Sie sich an:

Energieberatungsstelle Freiamt
c/o effen ingenieure gmbh
Postfach 1427
5610 Wohlen

T 056/ 611 03 22
E office@effen.ch
W www.effen.ch/freiamt



Energieberatung Freiamt

Wasserland Schweiz

Tipps zur Reduktion des Wasser- und Energieverbrauchs

Der durchschnittliche Wasserverbrauch in Schweizer Haushalten beträgt 162 Liter pro Einwohner und Tag, der gesamte Wasserverbrauch in Industrie, Öffentlichkeit und Haushalt aber über 400 Liter pro Person und Tag.

Wasser ist eine wertvolle Ressource. Jeder Tropfen, der durch unsern Ablauf rinnt, wurde zuvor aufbereitet, eventuell erwärmt und wird nach der Nutzung wiederum aufwändig gereinigt und aufbereitet.

Gehen wir also nicht gedankenlos mit Wasser um!

Wasserverbrauch Schweiz

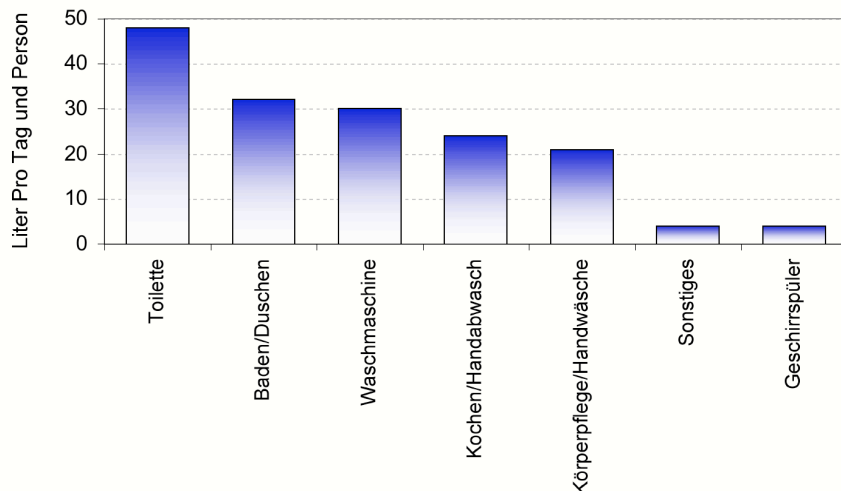
Pro Jahr fördern die Schweizer Trinkwasser-Versorger 1,1 Milliarden Kubikmeter Wasser. Diese Menge entspricht fast dem Inhalt des Bielersees. Es stammt zu 42% aus Quellen, zu 42% aus Grundwasser und zu 16% aus Seewasser.

Der Wasser-Gesamtverbrauch verteilt sich wie folgt:

- 43% im Haushalt,
- 34% in der Industrie
- 23% für Brunnen, Bäder, Eigenverbrauch der Wasserversorgung und Verlust durch Zuleitungen

Über 160 Liter Wasser in Trinkwasserqualität verbraucht jede Person durchschnittlich pro Tag in Schweizer Haushalten. Lediglich 4 Liter davon werden zum Kochen und Trinken verwendet.

Bild: Durchschnittlicher Wasserverbrauch pro Person und Tag im Schweizer Haushalt:



Ohne Komfortverlust und mit geringem Aufwand lassen sich über 100 Liter Wasser pro Person im Tag einsparen.

Was verbraucht wie viel?

Wäsche waschen:

1 Waschgang Normalprogramm	120 Liter Wasser
1 Waschgang Sparprogramm	90 Liter Wasser

Toilette:

1 Spülgang ohne Spartaste	6-14 Liter Wasser
1 Spülgang mit Spartaste	3-6 Liter Wasser

Geschirr spülen:

1 Spülgang Normalprogramm	45 Liter Wasser
1 Spülgang Sparprogramm	25 Liter Wasser
1 Spülgang Handwäsche	40 Liter Wasser

Körperpflege:

1 Vollbad	140-180 Liter Wasser
1 Dusche	60-90 Liter Wasser
Zahnpflege	0.5 Liter Wasser
1 mal Hände waschen	2-3 Liter Wasser

So kann jeder einzelne Wasser sparen:

🔥 Im ganzen Haushalt

Einfach und kostengünstig sind sogenannte Durchflussmengen-Konstanthalter (ca. CHF 20.-). Diese verringern die Wasserdurchflussmenge pro Zeiteinheit und mischen gleichzeitig Luft bei, damit der Wasserstrahl angenehm voll wirkt. Für jeden Wasserhahn gibt es diesen Aufsatz. Er reduziert den Wasserverbrauch um bis zu 50%.

🔥 Im Bad

Duschen statt baden spart auf einen Schlag 80 Liter Wasser. Eine Sparbrause (ca. CHF 35.-) senkt den Wasserverbrauch nochmals um die Hälfte.